

	<p>Objekt: Licinius II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201140</p>
--	--

Beschreibung

III ist eine Wertangabe, also 12,5. Diese ist wohl zu beziehen auf 12,5 Rechedenare. Siehe RIC VII S. 12 f. - Der Sohn des Licinius I. wurde im Sommer 315 n. Chr. geboren und am 1.3.317 n. Chr. zum Caesar erhoben. Nach der Niederlage seines Vaters gegen Constantinus I. im Jahre 324 n. Chr. wurde Licinius II. zwei Jahre später auf Befehl des Constantinus I. beseitigt.

Vorderseite: Panzerbüste des Licinius II. mit Helm in der Brustansicht nach l., hält mit seiner verdeckten l. Hand einen Rundschild und mit seiner r. Hand einen geschulterten Speer.

Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In seiner l. Hand ein Zepter und in seiner r. Hand eine Victoria auf Globus, l. zu seinen Füßen ein Adler mit Kranz im Schnabel, r. ein gefesselter hockender Gefangener. Im r. F. X/III.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.79 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	321-324 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Gansauge (1799-1871)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Licinius II. (315-326)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Kind
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 30 (321-324 n. Chr.).